

Gunter Rambow Lebenslauf

- 1938** in Neustrelitz/Mecklenburg geboren
- 1950 – 54** Güstrow, Internat der evangelischen Kirche für Schüler und Lehrlinge, Grüner Winkel 10
- 1955 – 58** Ausbildung zum Glasmaler, Staatliche Glasfachschule Hadamar
- 1958 – 63** Staatliche Hochschule für Bildende Künste, Kasse Studium der freien und angewandten Grafik bei Hans Hillmann und Ernst Röttger
- 1964 – 72** Atelieregemeinschaft Rambow Lienemeyer in Stuttgart, ab 1967 in Frankfurt am Main
- 1972 – 88** Atelieregemeinschaft Rambow Lienemeyer van de Sand in Frankfurt am Main
- 1988 – 08** Atelieregemeinschaft Rambow van de Sand in Frankfurt am Main, ab 2000 in Berlin und Güstrow
- 1974 – 91** Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Visuelle Kommunikation an der GhK Universität Kassel
- 1991 – 03** Professor für Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
- seit 2002** Galerie Rambow in Güstrow
- seit 2004** Institut für Visuelle Kommunikation, Edition Galerie Rambow in Güstrow
- seit 2010** Honorar Direktor am Forschungsinstitut für Internationales Design und Kunst an der Tongji University, Shanghai
- seit 2011** Honorar Professor HBK Saar mit An- Institut in Güstrow

Seit der Spielzeit 2012/13 ist Gunter Rambow Gestalter der Premieren- und Wiederaufnahmeplakate für die Oper Frankfurt.

Oper Frankfurt Plakate bisherige Auszeichnungen und Ausstellungen

- 2014** „Die Passagierin“ und „Hänsel und Gretel“ wurden unter die 100 besten Plakate Deutschland Österreich Schweiz gewählt. Die Lahti Poster Triennial wählt „Die Sizilianische Vesper“ und „Ezio“ für die Ausstellung.
- 2015** The 7th China International Poster Biennial CIPB hat den “selected Award” vergeben an die Plakate “Orlando Furiose”, Romeo und Julia auf dem Dorfe“, „Tote Stadt“, „Die Passagierin“ und „Lucia di Lammermoor“.Trnava Poster Triennial, TPT wählt „Hänsel und Gretel“ in die Ausstellung „World`s best poster designers“. IPT Toyama zeigt „Messias“
- 2016** Graphis New York vergibt 2 x Platinum für „Simon Boccanegra“ (einmal zusätzlich in der Kategorie „Typography“), 2 x Gold für „Owen Wingrave“ und „Frau ohne Schatten“ und 5 x Silber. Die Global Biennale of Graphic Design „Golden Bee“ in Moskau wählt 8 Oper Frankfurt Plakate in die Ausstellung. Ogaki International Invitational Poster Exhibition zeigt „Das schlaue Füchlein“, Hänsel und Gretel“ und „Carmen“. IPFSZ Shenzhen Poster Festival und die Lahti Poster Triennial zeigte einige Oper Frankfurt Plakate.
- 2017** Graphis New York vergibt 2 x Gold für “Das schlaue Füchlein“ und „Der Fliegende Holländer“ und 9 x Silber. Die Lahti Poster Triennial wählt „Hänsel und Gretel“ und „Der Fliegende Holländer“ für die Ausstellung. Die Biennial of Poster Bolivia BICEbe` wählt „Die Passagierin“ für die Ausstellung. Hong Kong International Poster Triennial wählt „Hänsel und Gretel“ und „Iwan Sussanin“ in die Ausstellung.
- 2018** Graphis New York vergibt 3 x Gold für “Don Giovanni“, „Tosca“ und „Les Troyens“ und 1 x Silber. Die Biennale 18 Warschau zeigt „Das schlaue Füchlein“ und „Der fliegende Holländer“. Trnava 10th Poster Triennial wählt „Das schlaue Füchlein“, „Der fliegende Holländer“, „Der Mieter“ und „The Rake`s Progress“ unter die Finalisten.
- 2019** Graphis New York vergibt Platinum für „Der Mieter“, 3 x Gold für „Cosi Fan Tutte“, „Billy Budd“ und „Peter Grimes“ und 6 x Silber. Die Ausstellung „The 24 solar terms“ in Nanjing, China, zeigt 9 Oper Frankfurt Plakate. Die Städtische Galerie Wollhalle in Güstrow zeigt die ersten hundert Plakate für die Oper Frankfurt.